



Grüner Wasserstoff ist der Zukunftsstoff aus Norddeutschland

Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg begrüßt Wasserstoff-Strategie der norddeutschen Bundesländer

Hamburg, 2. Mai 2019 - "Wasserstoff aus norddeutschem Windstrom ist innovativ und klimaneutral. Norddeutscher Wasserstoff ist DER Erfolgsgarant für eine zukunftsfähige Energie- und Verkehrswende in Norddeutschland", sagt Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e.V. „Die heutige Entscheidung der norddeutschen Ministerpräsidenten, bis Jahresende eine norddeutsche Wasserstoffstrategie zu erarbeiten, ist richtig und dringend notwendig. Um vielfältigen Stärken des Wasserstoffs in den unterschiedlichen Sektoren ausspielen zu können, muss nun schnell gehandelt werden“, so Eggenschwiler weiter. Dazu gehört ein schneller und unbürokratischer Ausbau einer Wasserstoff-Infrastruktur wie in etwa ein flächendeckendes Netz an Wasserstoff-Tankstellen. Durch eine Reform des EEG würde grüner Wasserstoff wettbewerbsfähig werden. Die Ausrichtung der Welt-Wasserstoff-Konferenz im Jahr 2024 in Hamburg wäre ein sichtbares Zeichen der Politik dafür, dass Norddeutschland zur führenden Modellregion für Wasserstoff entwickeln wird.

Zur Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg:

Die Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e.V. vertritt die Interessen von mehr als 70 Unternehmen und Persönlichkeiten der Hamburger Wirtschaft. Die Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg wurde am 14. September 1989 gegründet und ist Bindeglied zwischen Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, um den umweltverträglichen und leistungsfähigen Energieträger Wasserstoff in praktische Anwendungen zu bringen. Sie versteht sich stets als Motor und Ideengeber, beteiligt sich aber auch direkt an Projekten oder Studien.

Kontakt:

Wasserstoffgesellschaft Hamburg e.V., Adrian Ulrich, c/o Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, T: 040 36138-381, E-Mail: info@h2hamburg.de, www.h2hamburg.de